



SEKEM

**Die Vision der nachhaltigen Entwicklung in der Wüste ist
Realität geworden**

Großes Fest zum 40. Geburtstag von SEKEM - Helmy Abouleish im Weltzukunftsrat

**Praktikum für einen Studenten der
Heliopolis-Universität in Österreich mit Vorbildwirkung**

Internationale Klasse 2017/18 – aktueller Stand

**Generalversammlung 2018 als Universitätskooperation
Helmy Abouleish: Vortrag zum Klimawandel**

Was kann jede/r von uns beitragen?

Großes Fest zum 40. Geburtstag von SEKEM:

Am 2. November 2017 feierte SEKEM sein vierzigjähriges Bestehen in einem großen Fest. Über 2000 Menschen, darunter auch viele internationale Gäste, waren in SEKEMs Amphitheater gekommen, um diesen Anlass gemeinsam zu feiern. Auch SEKEM-Österreich war dabei vertreten und so findet sich [hier](#) auf unserer Homepage ein ausführlicher Bericht mit vielen Fotos.

„Wir feiern SEKEMs 40-jähriges Jubiläum in Gedenken und in großer Dankbarkeit an den Gründer Dr. Ibrahim Abouleish. Wie für mich, war er für viele in SEKEM wie ein Vater, ohne den wir hier heute nicht zusammen wären“, sagte Helmy Abouleish zu Beginn des großen Festes *„Unsere Zusammenkunft zeigt auch, dass Dr. Abouleish durch seine Vision stets unter uns sein wird. Mit seiner geistigen Unterstützung werden wir SEKEM in den kommenden Jahren weiterentwickeln“*

Bei diesem großen Fest konnte man eindrucksvoll erleben, dass die Vision von Ibrahim Abouleish, in der Wüste ein weiterwirkendes Zentrum für nachhaltige Entwicklung zu schaffen, Realität geworden ist. Hatte Ibrahim Abouleish seine Autobiographie ursprünglich *Die SEKEM-Vision* genannt, so wählte er dann Jahre später für die Neuauflage den Titel [Die-SEKEM-Symphonie](#). Beim 40-Jahr-Fest wurde diese Symphonie in wunderschön gestalteter Form sicht- und hörbar!

SEKEMs Aufbauarbeit ist jedoch nicht nur für Ägypten bedeutend, sie ist im Geiste der ursprünglichen Vision von Ibrahim Abouleish bereits weltweit wirksam geworden: Helmy Abouleish ist zwei Tage nach dem großen Fest zum neuen Ratsmitglied des [World-Future-Council](#) gewählt worden – siehe dazu den Bericht in [SEKEM-News](#) . Wir gratulieren sehr herzlich!

Praktikum für einen Studenten der Heliopolis-Universität mit Vorbildwirkung:

SEKEM-Österreich ist es seit Jahren ein wichtiges Anliegen, die internationalen Kontakte der Heliopolis-Universität zu fördern und ihren Angehörigen Fortbildung in Österreich zu ermöglichen. [Hier](#) konnten wir bereits über die Sommerpraktika an der TU Graz und über die Kooperationen mit der Kunstuniversität Graz berichten. Gerade jetzt im Herbst gab es nun ein weiteres sehr erfreuliches und geradezu vorbildliches Projekt:

Ein Student der Faculty of Business and Economics der Heliopolis-Universität konnte in einem landwirtschaftlichen Betrieb in Niederösterreich ein siebenwöchiges Praktikum absolvieren. Auf unserer Homepage gibt es [hier](#) einen ausführlichen Bericht mit vielen Fotos. Aus dem abschließenden Bericht seien nur zwei Sätze zitiert:

Mr. Karim Mokhtar Elwakad always fulfilled his tasks with the greatest commitment and to our fullest satisfaction. He showed a very rapid understanding and reacted to given circumstances in a highly efficient manner

Es wäre wunderbar, wenn wir in den nächsten Jahren regelmäßig derartige Praktika anbieten könnten! Wer die Möglichkeit dazu hat oder geeignete Unternehmen kennt, möge sich bei uns melden – danke!

Internationale Klasse 2017/18- aktueller Stand:

Neben der Förderung aller SEKEM-Initiativen in Ägypten ist es uns ein großes Anliegen, den SEKEM-Impuls auch in Österreich wirksam werden zu lassen:

Eines der ganz wichtigen Themen unserer Zeit sind weltweit die großen Flüchtlingsbewegungen. SEKEM hat dazu das [Projekt](#) فرصة (Fursa = Chance) gestartet – und wir in Österreich bemühen uns nun schon das dritte Jahr darum, jugendlichen Flüchtlingen eine realistische Chance für Deutschprüfung, Pflichtschulabschluss, Einstieg in einen Lehrberuf oder Übernahme in eine reguläre Schulklasse zu geben. Wir haben ganz bewusst jene Gruppe ausgewählt, die nicht mehr schulpflichtig ist, also die Altersgruppe zwischen etwa 15 und 20 Jahren. Diese Gruppe darf in ihrem Integrations- und Bildungsbedarf nicht allein gelassen werden. Das Schuljahr 2016/17 konnten wir in Kooperation mit der Freien Waldorfschule Graz positiv abschließen – siehe dazu unseren ausführlichen [Bericht](#) mit vielen Fotos und einem Film.

[Hier](#) gibt es nun eine ganz aktuelle Darstellung der Situation unserer neuen Internationalen Klasse. Bitte lesen Sie unbedingt den Bericht des Klassenlehrers. Bei der wirtschaftlichen Absicherung des Projekts ist inzwischen ein wesentlicher Schritt gelungen:

Seit Ende November 2017 steht fest, dass wir auch im Schuljahr 2017/18 von der [Fachabteilung-Gesellschaft](#) der Stmk. Landesregierung nachhaltig finanziell gefördert werden. Dafür sind wir sehr dankbar – die Basisfinanzierung für die allgemeinbildenden Fächer ist damit gesichert. Wir wissen aber nun auch, dass wir ganz wesentliche Teile unseres ganzheitlichen Leistungsangebots nicht durch die Landesförderung werden finanzieren können, nämlich:

den gesamten Kunst- und Werkunterricht (Schmieden, Kupfertreiben, Plastizieren, Korbflechten, Weben/Spinnen), aber auch die Verpflegung während der Schule, Exkursionen, Öffentlichkeitsarbeit, Integrationsaktivitäten außerhalb der Schulzeit.

Dafür brauchen wir dringend weitere Förderungen und Spenden, um das volle Leistungsangebot sichern zu können. Rein rechnerisch klafft derzeit ein

Finanzloch von über € 50.000,--

Gerade die künstlerischen und handwerklichen Fächer sind ein unverzichtbarer Bestandteil der Ausbildung, und da bitten wir nun dringend um die tatkräftige Hilfe unserer Mitglieder und Freunde.

Mit Ihrer privaten Spende geben Sie nicht nur den jugendlichen Flüchtlingen die Chance, sich im neuen kulturellen Umfeld gut zu verankern und sich für ihre Berufe vorzubereiten, Sie ermöglichen damit auch gleichzeitig den Schülerinnen und Schülern der Freien Waldorfschule Graz, Offenheit gegenüber Neuem praktisch zu erüben und sich aktiv an der Integration von Jugendlichen aus anderen Kulturkreisen zu beteiligen – ganz im Sinne der wesentlichen Ziele von SEKEM und SEKEM-Österreich:

Förderung des interkulturellen Dialogs und von nachhaltiger Bildung

Wie Sie wissen, sind alle Spenden an SEKEM-Österreich steuerlich im vollen Umfang absetzbar – und so hoffen wir auf weitere Spenden, um dieses wichtige Projekt vollständig finanzieren zu können. Hier die Daten unseres Spendenkontos:

Bank für Kärnten und Steiermark

Kto:181000341

IBAN: AT171700000181000341

BIC: BFKKAT2K

In diesem Zusammenhang denken wir sehr an Ibrahim Abouleish, der immer wieder betont hat, dass es keine nachhaltige Entwicklung ohne Kunst geben kann - helfen wir also alle mit, dass unsere Internationale Klasse den künstlerischen und handwerklichen Unterricht bekommen kann – danke!

Generalversammlung 2018 als Universitätskooperation:

Bitte merken Sie sich schon jetzt einen wichtigen Termin vor:

Montag, 19. Februar 2018

An diesem Tag werden wir in Zusammenarbeit mit dem [RCE-Graz-Styria](#) in den Räumen der Karl-Franzens-Universität Graz nicht nur unsere alljährliche Generalversammlung abhalten, sondern es wird auch **Helmy Abouleish** zu dem uns alle betreffenden Thema Klimawandel sprechen. Natürlich wird es auch Musik geben und es wird ausreichend Raum sein, um auch mit Helmy Abouleish und untereinander ins Gespräch zu kommen. Die Tagesordnung der Generalversammlung mit dem genauen Ablauf der Veranstaltung wird rechtzeitig im Jänner ausgeschickt werden. Wichtig ist es aber, dass Sie sich diesen Termin unbedingt freihalten und zu uns kommen.

Was kann jede/r von uns beitragen?

Gerade in der Vorweihnachtszeit mögen wir uns fragen: Was kann jede/r von uns aktiv beitragen, um ein Zeichen zu setzen und die laufenden Projekte zu unterstützen? Es seien daher jene Möglichkeiten zusammengefasst, wo wir um Ihre tatkräftige Hilfe und Unterstützung ersuchen:

Internationale Klasse: da haben wir oben unsere dringende Spendenbitte formuliert.

Österreich-Stipendium: wir fördern jährlich Studierende der Heliopolis-Universität - Details siehe [hier](#). Das ist nur möglich, wenn wir ausreichend Spenden erhalten.

Europäische Spendenaktion für SEKEM: wir sind sehr dankbar für das positive Echo auf unseren mehrfachen [Spendenaufruf](#). Wir haben bisher fast € 17.000,-- an Spenden bekommen, aber SEKEMs gemeinnützige Einrichtungen werden auch im Jahr 2018 weitere europäische Hilfe brauchen.

Mitglieder: Unsere Mitgliederzahl ist von 167 (Ende 2015) auf derzeit 187 gestiegen. Die Beiträge dieser Mitglieder sind das Fundament unserer finanziellen Fördermöglichkeiten. Und so haben wir zwei große Bitten: wer seinen Mitgliedsbeitrag 2017 noch nicht eingezahlt hat, möge dies möglichst bald nachholen.

Die zweite Bitte: werben Sie neue Mitglieder, damit sich nicht nur unsere finanzielle Basis verbreitert, sondern auch das Gewicht unseres Vereins in der Öffentlichkeit wächst. Die Mitgliedschaft ist ja nicht nur finanziell wichtig, sie ist auch ein deutliches Signal der ideellen Unterstützung von SEKEM.

Wenn jede/r, der diesen Aufruf liest, ein neues Mitglied wirbt, könnten wir wesentlich mehr bewirken! Wer also keine Spende leisten kann, der hat durch Mitglieder-Werbung eine großartige Unterstützungsmöglichkeit. Man kann übrigens seine Mitgliedschaft ganz einfach [hier](#) online erklären.

*Welche der angeführten Unterstützungsmöglichkeiten Sie auch immer wählen:
Wir sind Ihnen dafür außerordentlich dankbar!*

Vorstand und Beirat

**wünschen Ihnen mit sehr herzlichen Grüßen eine
friedvolle Advent- und Weihnachtszeit sowie ein
positives Jahr 2018!**